

Förderung der Weiterbildung

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Aufstiegs“-BAföG)

Von den Lehrgangskosten und den Prüfungsgebühren werden 40 Prozent durch Zuschuss und der Rest durch ein zinsgünstiges Darlehen gefördert. Bei Bestehen der Abschlussprüfung werden Absolventen/-innen für Maßnahmen oder Maßnahmeabschnitte auf Antrag 40 Prozent des Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen. Nähere Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie bei den zuständigen Ämtern für Ausbildungsförderung Ihres Landratsamtes oder Ihrer kreisfreien Gemeinde. Weitere Informationen unter www.aufstiegs-bafoeg.de

Begabtenförderung

Die berufliche Fortbildung kann finanziell auch im Rahmen der Begabtenförderung unterstützt werden. Hierfür können sich Absolventen der Berufsausbildung bewerben (nicht älter als 25 Jahre).

Voraussetzung ist der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit besser als „gut“ (d. h. mindestens Note 1,9) oder die besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb. Jährlicher Aufnahmetermin ist der 28./29. Februar. Bereits begonnene Maßnahmen können nicht berücksichtigt werden. Nähere Informationen und den Antrag auf Aufnahme erhalten Interessenten bei der IHK unter der Telefonnummer 089 5116-1625. Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Steuerliche Absetzbarkeit

Fortbildungskosten, d. h. Aufwendungen, die ein Arbeitnehmer/Unternehmer leistet, um seine Kenntnisse und Fähigkeiten im ausgeübten Beruf zu erhalten oder zu erweitern, sind als Werbungskosten/Betriebsausgaben voll absetzbar. Ausbildungskosten, d. h. Aufwendungen für den Erwerb von Kenntnissen, die als Grundlage für eine erstmalige Berufsausübung notwendig sind, können grundsätzlich als Sonderausgaben bis zu 4.000,- Euro im Kalenderjahr abgesetzt werden.

Veranstaltungsorte



IHK Akademie

Orleansstraße 10–12, 81669 München
Tiefgarage der IHK Akademie in der Orleansstraße 10–12 (gebührenpflichtig, Bezahlung nur mit Girocard oder Kreditkarte möglich)

GLEKO-Gebäude | 5. und 6. Stock

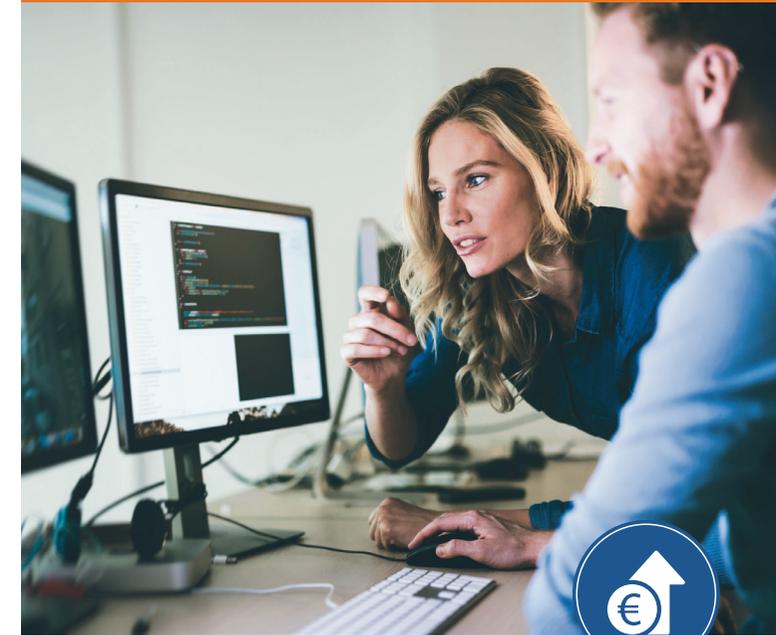
Rosenheimer Str. 139, 81671 München

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Akademie mit der S-Bahn (Linie S1–S8) oder mit der U5 sowie der Tram oder den Buslinien 100, 149, 213, X30 (jeweils Haltestelle Ostbahnhof) sowie 54, 55, 58, 62, 68, 145, 155 (jeweils Haltestelle Orleansstraße) zu erreichen. Vom Ostbahnhof laufen Sie ca. 5 Minuten zur IHK Akademie.

Veranstalter

IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH

www.ihk-akademie-muenchen.de



AUFSTIEGS
BAFÖG

Prüfungslehrgang

Certified IT
Business Manager/-in
Geprüfte/-r
IT-Projektleiter/-in IHK

© IHK, München, 2021 | Titelbild: Fotolia/nd5000

Certified IT Business Manager/-in



Ihre Bildungsmanagerin
Margit Schoock
Telefon 089 5116-5532
margit.schoock@ihk-akademie-muenchen.de

Nutzen

Sie können auf Kunden optimal angepasste Angebote für IT-Projekte erstellen. Sie steuern Projekte und optimieren Produktionsprozesse unter Einsatz von geeigneten Arbeits- und Controllinginstrumenten. Durch die ideale Zusammenstellung Ihres Projektteams erreichen Sie punktgenau Ihre Projektziele. Grundlegende Kenntnisse im Vertragsrecht ermöglichen Ihnen Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. Durch Evaluieren und Verwerten von Projektergebnissen erreichen Sie eine hohe Kundenzufriedenheit und sichern erfolgreiche Folgeprojekte. Durch Ihre zusätzlichen Kenntnisse im Bereich Mitarbeiterführung und Personalmanagement können Sie Führungspositionen in Unternehmen einnehmen.

Zielgruppe

Fachleute und Spezialisten aus der IT-Branche, die Führungspositionen in Projekten und in Unternehmensorganisationen einnehmen.

Hinweis

Im Rahmen der Prüfung im Bereich Mitarbeiterführung und Personalmanagement, besteht beim Operativen Professional die Möglichkeit, die AdA-Prüfung abzulegen.

Inhalt

Modul 1: Mitarbeiterführung und Personalmanagement

- Personalplanung und -auswahl
- Mitarbeiter- und Teamführung
- Personalentwicklung
- Arbeitsrecht

Modul 2: spezifische IT-Fachaufgaben

- IT-Projekte: Ihre Besonderheiten und ihre spezifischen Erfolgsfaktoren
- Initiieren und Planen von Projekten
- Prognostizieren von Zeiten in einem hochvariablen Projektumfeld
- Projektteam abhängige (-bezogene) Aufwandsermittlung
- Methoden der Geschäftsprozessmodellierung
- Projektorganisation und -durchführung
- Projektmarketing
- Erstellen einer IT-projektspezifischen Dokumentation
- Kommunikationsstrategien und -fallen (für IT-spezifische Fragestellungen)
- Methoden und Verfahren des Controllings
- Erkennen und Bewerten IT-projektspezifischer Risiken/ Risikofaktoren
- Qualitätssicherung für IT-Projekte
- Praktikables Änderungsmanagement bei unklaren Kundenanforderungen
- Praktikable Abnahmestrategien für IT-Projektergebnisse
- Verständliches Präsentieren und Moderieren von IT-projektspezifischen Themen und Fragestellungen in Projektgremien
- Internationales Projektmanagement
- Tools und Werkzeuge im IT-Projektmanagement

Zulassungsvoraussetzungen (gemäß IT-Fortbildungsverordnung)

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. IT-Berufsausbildung und 1-jährige einschlägige Berufspraxis oder
2. sonstiger Ausbildungsberuf und 2-jährige einschlägige Berufspraxis oder
3. eine abgeschlossene Berufsausbildung und 5-jährige einschlägige Berufspraxis

In allen der drei genannten Fällen muss zusätzlich ein IT-Spezialist nachgewiesen werden. Dies kann durch ein betriebliches Zeugnis, durch Zertifikate, die einem der Spezialistenprofile entsprechen oder durch eine Zertifizierung nach ISO 17024 erfolgen. Bitte beachten Sie, dass es für Sie vorteilhaft ist, wenn Sie bereits zu Beginn des Prüfungslehrgangs diese Voraussetzungen erfüllen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter: www.ihk-akademie-muenchen.de

Alle Informationen zur Förderung der Weiterbildung durch das Aufstiegs-BAföG unter: www.aufstiegs-bafoeg.de